

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Fragment (Flachrelief)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Collection: Objekte RuB, Stuck</p> <p>Inventory number: I. 4900.1</p>
---	--

## Description

Fragment einer Wandverkleidung aus Stuck mit floral-geometrischem Dekor und Resten roter Bemalung. Erhalten sind Reste eines Zwickels, der durch Perlbander betont wird. Reste einer Palmette sind zwischen den Perlbandern zu erkennen. Das Fragment wurde Anfang des 20. Jahrhunderts zusammen mit anderen Stuckplatten und Hochreliefs 80km südöstlich von Teheran im Gebiet von Nizamabad geborgen. Das Museum erwarb die Stücke im Kunsthandel. Fast vollplastisch ausgearbeitete Reiter- und Personendarstellungen stehen unter den verschiedenen Stuckfunden heraus. Sie sind durch Kronen, Schmuck, Bekleidung sowie Farbfassungen und Blattgoldbelag als hochrangige Personen gekennzeichnet. Die Funde aus Nizamabad sind in das 7./8. Jahrhundert zu datieren. Sie sind herausragende Zeugnisse der Übergangszeit zwischen Spätantike und Frühislam.

## Basic data

Material/Technique:	Gips, gypsum
Measurements:	Breite: 16,2 cm, Höhe: 24,5 cm, Tiefe: 7 cm

## Events

Created	When	7.-8. century CE
	Who	
	Where	

## Keywords

- Flachrelief (Kunst)
- Fragment

- Gypsum